

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Marburg-Schröck

am 16.01.2014 von 20:00 bis 21:30 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Geske, Christian

Heuser, Uwe

Mengel-Vornhagen, Jens

Nahrgang, Harald

Nau, Uwe

Sauer, Hans-Martin

Skott, Karl

Sonstige:

Entschuldigt fehlten:

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher / die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
Ergänzung als TOP 5: Beteiligung des OBR zu Bauvorhaben
(„Verschiedenes“ wird dadurch zu TOP 6)
- Die Niederschrift über die Sitzung am 12.12.2013 wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	16.01.2014	1

Betrifft: Mitteilungen, Kenntnisnahmen

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- Beim letzten Ortstermin wurde vereinbart, dass die Pflastereinfassung am „Kirschbäumchen“ vervollständigt wird bis zum Anschluss an den oberen Bordstein. Die Firma wurde bereits aufgefordert, ein Angebot einzureichen. An der unteren Treppe wird noch ein Geländer ergänzt. Somit werden die eingebrachten Wünsche des OBR erfreulicher Weise sofort umgesetzt.
- Die Verkehrszählung in der Straße „Zum Elisabethbrunnen“ hat stattgefunden. Der Vorgang befindet sich in der Auswertung. Der OBR wird in Kürze das Ergebnis erhalten.
- Der Antrag bzgl. Buslinie 87 befindet sich im Prüfungsverfahren. Vorabmitteilung aus dem Dezernat: Die Buslinie sei geschaffen worden, da in Moischt keine Grundschule sei. Die Kinder würden die Grundschule im Ebsdorfergrund besuchen, daher die Buslinie. Für Schröck sei diese Voraussetzung nicht gegeben, weshalb das vom OBR vorgebrachte Argument gleicher Bedingungen nicht greife. Hierzu ist aus Sicht des OBR anzumerken, dass sich die Grundschule in Witzelsberg befindet. Der Bus 87 fährt jedoch auch zur Gesamtschule in Heskem, die so von Moischt aus erreicht werden kann, nicht aber von Schröck aus, wo mehr als 10 Kinder gerne die Gesamtschule Heskem besuchen würden.

Abstimmung:

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	16.01.2014	2

Betrifft: Besetzung Ortsgericht Marburg IV (Bauerbach, Ginseldorf, Moischt, Schröck)

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Nach vorheriger Abstimmung untereinander wird der Schröcker Bürger

Karl Ludwig Kraus

als künftiger Ortsgerichtsvorsteher und Nachfolger des ausscheidenden Hartmut Seelig vorgeschlagen. Karl Ludwig Kraus ist langjähriges Mitglied des Ortsgerichts und ebenfalls langjähriger Vertreter des amtierenden Ortsgerichtsvorstehers, so dass diese Nachfolge naheliegt.

Abstimmung:

Stimmenzahl		
7	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	16.01.2014	3

Betrifft: Wiederinbetriebnahme des Grillplatzes „Lichter Küppel“
hier: Stellungnahme der Ortsbeiräte

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Ein Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Wiederinbetriebnahme des Grillplatzes „Lichter Küppel“ wurde dem OBR zur Kenntnis gegeben. Der zuständige Dezernent Dr. Kahle hat eine Stellungnahme abgegeben. Es wird auf Kostenfragen, geringe Nutzung und auf die Lage mitten im Wald verwiesen, die die Bewirtschaftung erschwere. Zudem wird die verkehrsmäßige Belastung des Waldgebietes mit großer Skepsis gesehen. Die OBR der anliegenden Stadtteile sollen vor Beschlussfassung gehört werden.

Der OBR Schröck stellt den Antrag, den Grillplatz „Lichter Küppel“ unbedingt zu erhalten und wieder in Betrieb zu nehmen.

Aus Sicht des OBR sind folgende Gründe zu nennen: im Bereich Schröck der einzige Grillplatz, Nutzung durch Schulklassen, die Lage im Wald ist besonders schön und anheimelnd. Dennoch gut zu erreichen, da nur wenige Meter abseits vom geteerten Waldweg zwischen Sonnenblick und Eulenkopf. Ergänzende Nutzung als Rast- und Schutzhütte für Naherholung suchende Menschen im Bereich der südlichen Lahnberge. Ebenso ergänzende Nutzung durch Kinder und Jugendliche, die anderswo verdrängt werden bzw. kein Angebot mit der nötigen Aufenthaltsqualität vorfinden. Verkehrsmäßige Überbelastung des Waldgebietes ist für den OBR nicht nachvollziehbar, angesichts der Pläne für Windräder in diesem Bereich und der dafür zu rodenden Baurassen.

Abstimmung:

Stimmzahl		
7	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	16.01.2014	4

Betrifft: Aktuelles zur Dorferneuerung

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- Abschlussarbeiten Kirschbäumchen (s. TOP 1) erfolgen nach Witterungslage.
- die Restarbeiten an Hingilskoots Scheune sollen bis Ende April 2014 erfolgt sein, d.h. Nutzbarkeit der Scheune ab vsl. Mai 2014. Die offizielle Einweihung soll erfolgen, wenn alles fertig ist (bspw. auch Außenanlagen).
- am Vorplatz BGH / Hingilskoots Scheune erfolgt zeitnah die Sanierung der Mauer zu Grdst. Pfeffer, die Abtrennung zu Grdst. Fischer und die Aufstellung neuer Schau- und Infokästen.

Die im Haushalt eingestellten € 60.000,-- für die Vorplatzgestaltung wurden zweckentfremdet um „Löcher zu stopfen“, obwohl die nötigen Vorarbeiten (Entfernung der Litfass-Säule und der Altglas-Container) bereits erfolgt sind.

Der OBR beantragt, dass die Umsetzung der Planung zur Neupflasterung des Vorplatzes wie vorgesehen erfolgt und die entsprechenden Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Der jetzige Zustand des Vorplatzes (unsaubere Pflasterung mit verschiedenen Pflastersteinen als „Flickenteppich“, Unebenheiten, dadurch Wasserlachen und Stolperfallen) ist weder verkehrstechnisch noch optisch vertretbar, um „Schröcks neue Mitte“ zu markieren!

Abstimmung:

Stimmzahl		
7	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	16.01.2014	5

Betrifft: Beteiligung des OBR zu Bauvorhaben

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst 63 - Bauaufsicht
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Beteiligung des OBR am Bauvorhaben zur Errichtung von 12 PKW-Stellplätzen und Nutzungsänderung vom Pfarrbüro zur Einrichtung der Caritas (mobiler Fahr- und Hilfsdienst).

Einige Anwohner sind zur Sitzung erschienen und tragen ihre Anliegen vor. Sie haben Bedenken gegen die Planungen vorzubringen und beklagen, dass sie im Planungsverfahren als unmittelbare Anwohner bisher weder informiert noch angehört wurden.

Der OBR hat grundsätzlich keine Bedenken gegen das Bauvorhaben, allerdings unter der Voraussetzung, dass die Anwohner gehört und deren Interessen entsprechend berücksichtigt werden.

Abstimmung:

Stimmzahl		
6	0	1
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _63 – Bauaufsicht_____zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	16.01.2014	6

Betrifft: Verschiedenes

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Mit dem Fahrplanwechsel zum 15.12.2013 haben sich für die Stadtbuslinie 12 gravierende Veränderungen ergeben. Im Vorfeld wurde der OBR weder informiert, geschweige denn angehört.

Da sich durch die Änderungen in der Zeit nachmittags zwischen 13-17 Uhr erhebliche Probleme ergeben haben (v.a. verwirrende Linienführung und unübersichtliche Abfahrtszeiten sowie katastrophale Überfüllung der Busse durch kleinere Fahrzeuge bei gleichzeitig deutlich höheren Schülerzahlen die befördert werden), kann dies so nicht bleiben!

Der OV wird die verantwortlichen Vertreter der Stadtwerke (Hr. Rau und Hr. Jahnke) zur nächsten OBR-Sitzung einladen, um über dringend notwendige Lösungen zu sprechen.

Abstimmung:

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer